

17 mal Vier-Sterne-Bibliotheken

Vier Sterne und damit die Bestnote: Über dieses hervorragende Ergebnis aus dem bundesweiten Bibliotheksvergleich BIX durften sich in diesem Jahr 14 öffentliche und drei wissenschaftliche Bibliotheken aus Baden-Württemberg freuen.

10 Nürtingen: Zentrale Lage, freundliche Mitarbeiter, hoher Nonbook-Anteil, Besteller-Service. So heißen einige der Gründe, die für den Erfolg der Freiburger Bibliothek stehen.
www.stadtbibliothek-freiburg.de

2 Rotweil: In der Bibliothek der ältesten Stadt Baden-Württembergs legt man großen Wert auf Medienkompetenzförderung, zum Beispiel mit der Munzinger-Datenbank oder mit E-Medien.
www.rotweil.de/stadtbuecherei

3 Sigmaringen: Im räumlichen Raum ermöglicht die Bibliothek Teilhabe am kulturellen Leben und an neuen Technologien. Seit Herbst gibt es einen WLAN-Zugang.
www.sigmaringen.de

4 Wertheim: Leseförderung wird hier großgeschrieben. Schon ab dem Kindergartenalter erleben die kleinen Wertheimer ihre Bibliothek als spannenden Ort.
www.stadtbuecherei-wertheim.de

5 Biberach/Riß: Ständige Weiterentwicklung lautet das Motto in Biberach: So ermöglicht seit vergangeneinem Jahr ein Lesegarten Buchentdeckungen unter freiem Himmel.
www.medienzentrum-biberach.de

6 Böblingen: Hier sagen die Leser, welche Themen, Autoren und Genre für sie interessant sind und die Bibliothek informiert per E-Mail, sobald etwas Neues in den Bestand aufgenommen wurde.
www.boeblingen.de

7 Eppingen: Reale und virtuelle Angebote, Leseförderung, adäquate Raumausstattung sind die aktuellen Themen. Die Basis ist die große Akzeptanz bei der Bevölkerung.
www.eppingen.de

8 Herrnbeggen: Das Gebäude, historisches Fachwerk bar: Die großen Glasfronten geben den Blick auf das „Innenleben“ der Bibliothek frei. Sie befindet sich direkt in der Fußgängerzone.
www.stadtbibliothek.herrnbeggen.de

9 Kirchheim/Teck: Im Stadtbild deutlich wahrnehmbar: Die großen Glasfronten geben den Blick auf das „Innenleben“ der Bibliothek frei. Sie befindet sich direkt in der Fußgängerzone.
www.kirchheim-teck.de/stadtbuecherei

11 Ravensburg: Ins historische Kornhaus zieht es jährlich rund 290 000 Besucher. Damit ist die Stadtbücherei der größte Bürgertreff Ravensburgs.
www.ravensburg.de

12 Göppingen: Die Geschichte prägt das Ambiente. In Sachen Angebot ist die Bibliothek jedoch auf dem neuesten Stand und stellt sich gesellschaftlichen Entwicklungen und Anforderungen.
www.stadtbuecherei-goepplingen.de

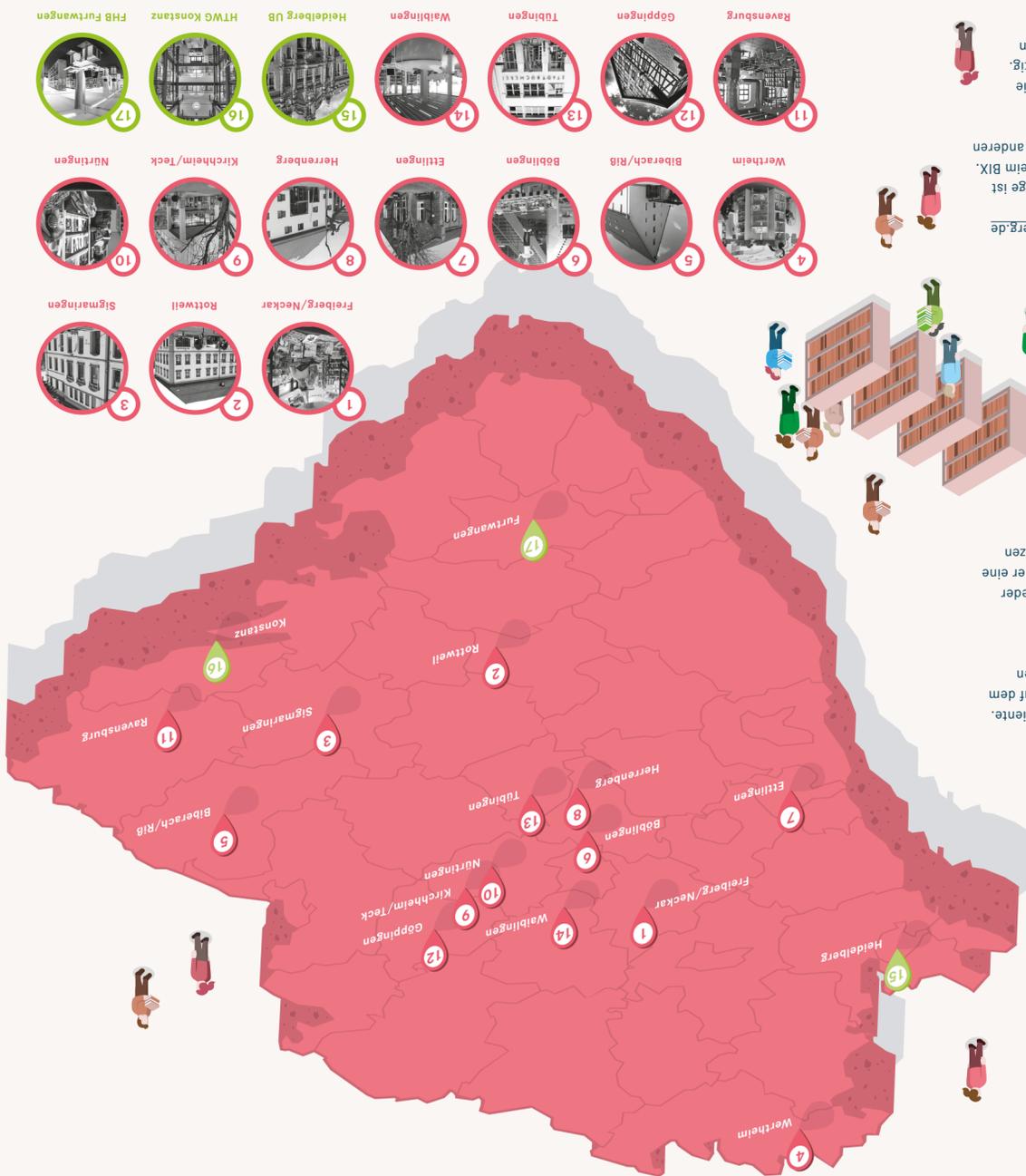
13 Tübingen: Im vergangenen Jahr besuchte jeder Tübinger im Schnitt 4,8 Mal die Hauptstelle oder eine der vier Zweigstellen. Einen Lesausweis besitzen 60 % aller Kinder und Jugendlichen unter 18.
www.tuebingen.de/stadtbuecherei

14 Waiblingen: Die Bibliothek organisierte 2014 bereits zum 7. Mal den Waiblinger Medienpreis Kiebitz. Er soll Kindern und Jugendlichen mehr Umweltsensibilität vermitteln.
www.stadtbuecherei-waiblingen.de

15 UB Heidelberg: Die Universitätsbibliothek erreichte zum fünften Mal in Folge den Spitzenplatz beim BIX. Erfolgsgründen sind: hohe Nutzungszahlen, Effizienz, Einwerbung von Drit- und Sondermitteln.
www.ub.uni-heidelberg.de

16 HTWG Konstanz: Bereits zum 6. Mal in Folge ist die HTWG-Bibliothek auf einem Spitzenplatz beim BIX. Dieses Ergebnis wurde bisher noch von keiner anderen Bibliothek erreicht.
www.htwg-konstanz.de

17 FHB Furtwangen: E-Medien sind hier für die Nutzer der drei HFU-Bibliotheken allgegenwärtig. Das Personal vermittelt, berät und schult deren Inhalte.
www.fhs-furtwangen.de



Die Mitglieder des Vorstands des dbv-Landesverbands Baden-Württemberg (Wahlperiode 2012-2014), von links nach rechts: **Christiane Staab**, Stadt Walldorf, Bürgermeisterin, 1. Stellv. Vorsitzende | **Dr. Marianne Dörr**, Universität Tübingen | **Monika Ziller**, Stadtbibliothek Heilbronn, Geschäftsführung | **Verena Grimm**, Assistentin der Geschäftsführung | **Thomas Stierle**, Stadtbibliothek Ludwigsburg | **Dr. Frank Mentrup**, Stadt Karlsruhe, Oberbürgermeister, Vorsitzender | **Prof. Cornelia Vonhof**, Hochschule der Medien Stuttgart | **Jörg Geske**, Bibliothek, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd | **Jürgen Blim**, Fachstelle f. d. öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Tübingen.

Der Landesverband Baden-Württemberg

Im Landesverband Baden-Württemberg sind mit knapp 230 Mitgliedern ein großer Teil der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken und bibliothekarischen Einrichtungen des Landes organisiert. Dazu gehören wissenschaftliche Bibliotheken ebenso wie kommunale öffentliche und kirchliche Einrichtungen. Der Landesverband hat die Aufgabe, das Bibliotheks- und Informationswesen im Land zu fördern, das Verständnis für seine Bedeutung und Erfordernisse in Politik und Gesellschaft zu vertiefen sowie die Kooperation der entsprechenden Einrichtungen zu verbessern und gemeinsame Sachfragen zu behandeln.

Er formuliert bibliothekspolitische Forderungen und nimmt Einfluss auf die parlamentarische und politische Willensbildung. Die spartenübergreifende Zusammenarbeit der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Baden-Württemberg ist dem Verband ein besonderes Anliegen.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Der Vorstand berät und entscheidet über die laufenden Angelegenheiten des Landesverbandes. Er arbeitet derzeit noch auf ehrenamtlicher Basis. Seit 2012 hat der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe Dr. Frank Mentrup den Vorsitz inne. Die Geschäftsführung liegt bei der Leiterin der Heilbronner Stadtbibliothek, Monika Ziller.

www.bw.bibliotheksverband.de

Herausgeber: Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Eine Aktion mit freundlicher Unterstützung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg sowie des Sparkassenverbands Baden-Württemberg.



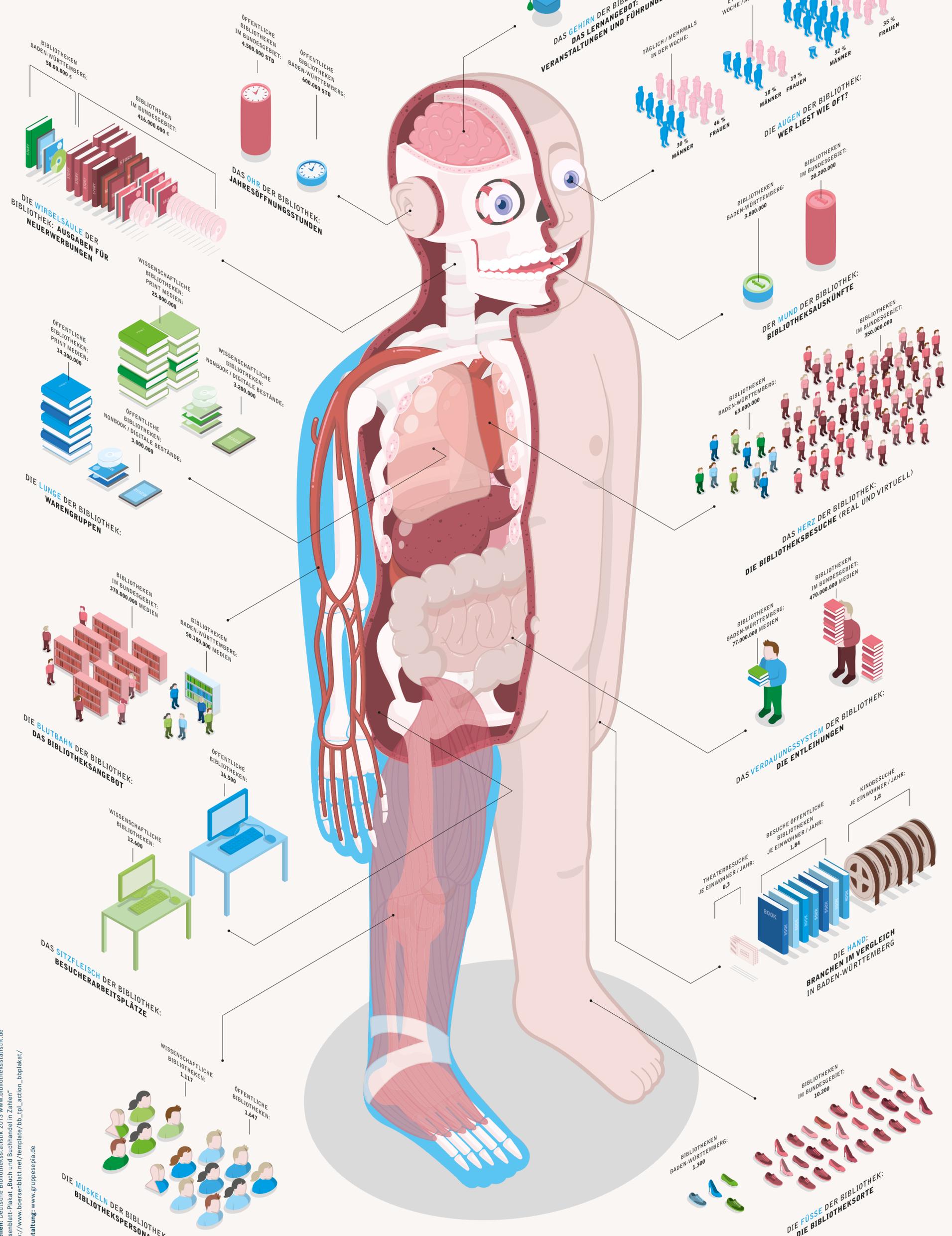
Bibliotheken in Baden-Württemberg 2014

Zahlen und Daten

Der Bibliotheks-Organismus

Herz, Blutbahnen, Verdauungssystem – alles Teil eines Organismus. Das Herz jeder Bibliothek sind ihre Besucher, die Blutbahnen ihr Angebot und was hinten raus kommt die Entleihungen. Die Grafik vergleicht öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Baden-Württemberg und Bibliotheken im Bundesgebiet Deutschland.

- Öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg
- Wissenschaftliche Bibliotheken in Baden-Württemberg
- Bibliotheken im Bundesgebiet



Quellen: Deutsche Bibliotheksstatistik 2013 www.bibliotheksstatistik.de
 Börsenblatt-Plakat: Buch und Buchhandel in Zahlen
http://www.boersenblatt.net/template/bb_tpl_ecton_bbplakat/
 Gestaltung: www.gruppepia.de